

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	
	<i>Rainer Sachse, Sandra Schirm, Stefanie Kiszkenow-Bäker</i>	9
Teil I: Grundlagen Klärungsorientierter Psychotherapie		11
2	Was zeichnet Klärungsorientierte Psychotherapie aus?	
	<i>Rainer Sachse, Jana Fasbender</i>	13
2.1	Einleitung	13
2.2	Was charakterisiert Klärungsorientierte Psychotherapie?	13
2.3	Was bietet Klärungsorientierte Psychotherapie den Therapeuten?	16
2.4	Was bietet Klärungsorientierte Psychotherapie den Klienten?	17
2.5	Was sind die Vorteile von KOP im Vergleich zu anderen Therapieformen?	18
3	Das Persönlichkeitsstörungs-Rating-System	
	<i>Rainer Sachse</i>	29
3.1	Gründe für die Entwicklung	29
3.2	Rating der Formen des Narzissmus	31
3.3	Histrionische Persönlichkeitsstörung: HIS	38
3.4	Dependente Persönlichkeitsstörung: DEP	44
3.5	Psychosomatische Verarbeitungsstruktur	47
4	Ein-Personen-Rollenspiel: Vorgehen, Anwendungsbereiche und Einsatz im Therapieprozess	
	<i>Rainer Sachse</i>	53
4.1	Begriffsbestimmung	53
4.2	Das Vorgehen	53
4.3	Therapeutische Strategien	56
4.4	Vorteile des Ein-Personen-Rollenspiels	58
4.5	Anwendungsbereiche	59
4.6	Voraussetzungen für ein EPR	60
4.7	Anwendungen des EPR im Therapieprozess	61
4.8	Resümee	62

Teil 2: Anwendungsbereiche von Klärungsorientierter Psychotherapie	.....63
5 Klärungsorientierte Psychotherapie der Depression	
<i>Stefanie Kiszkenow-Bäker</i>	.....65
5.1 Einleitung	.....65
5.2 Indikation und Kontraindikation von KOP	.....66
5.3 Ansatzpunkte der KOP: Dysfunktionalen Schemata und Alienation	.....66
5.4 Internalisierung und Selbstzugang bei depressiven Klienten	.....68
5.5 Befähigung zu motivkongruentem Handeln.....	69
5.6 Angepasstes Vorgehen bei der Schemaklärung	.....70
5.7 Schemabearbeitung im Ein-Personen-Rollenspiel.....	71
5.8 Depressionen im Rahmen von Persönlichkeitsstörungen	.....72
5.9 Ansatzpunkte der KOP bei Depression und Persönlichkeitsstörung	.....74
5.10 Depressionen und Substanzabhängigkeit	.....75
5.11 Hinweise zur KOP bei Doppeldiagnose Depression und Substanzabhängigkeit ..	76
6 Das Ein-Personen-Rollenspiel als Methode bei Traumafolgestörungen	
<i>Sandra N. Schirm, Rainer Sachse</i>	.....79
6.1 Einleitung	.....79
6.2 Entstehung der Problembereiche bei Traumafolgestörungen	.....80
6.3 Behandlungsbausteine	.....81
6.4 Das Ein-Personen-Rollenspiel	.....83
6.5 EPR bei Trauma	.....86
6.6 Kasuistik	.....88
Teil 3: Aspekte der Motivation	.....95
7 Motivierung von Klienten im Therapieprozess: Herstellung und Steigerung von Änderungsmotivation	
<i>Rainer Sachse, Thomas A. Langens</i>	.....97
7.1 Der Begriff der Motivation	.....97
7.2 Motivation in der Psychotherapie	.....98
7.3 Therapie- und Änderungsmotivation	.....101
7.4 Steigerung der Änderungsmotivation	.....103
7.5 Langfristige und kurzfristige Ziele	.....103
7.6 Makro- und Mikro-Motivation	.....105
7.7 Motivierung durch Selbst-Effizienz-Erwartung.....	105
7.8 Entwicklung von Zielen	.....106

7.9	Andauernde Motivierung	106
7.10	Die Methoden der Motivierung	107
7.11	Gesprächsstrategien.....	107
7.12	Motivierungsstrategien	107
7.13	Ziele, Motivierung und Strategien	107
8	Änderungs- und Stabilisierungsmotivation in der Therapie und ihre therapeutische Beeinflussung	
	<i>Rainer Sachse</i>	111
8.1	Änderungs- und Beharrungstendenz	111
8.2	Die Kosten von Veränderung und Beharrung	112
8.3	Änderungsmotivation.....	113
8.4	Änderungs- und Stabilisierungsmotivation	114
8.5	Ist die Änderungsmotivation ausreichend?	115
8.6	Maßnahmen zur Steigerung der Änderungsmotivation.....	117
9	Motivationstheoretische Analyse der Handlungstendenzen bei erfolgreichen, gescheiterten und erfolglosen Narzissten	
	<i>Rainer Sachse</i>	123
9.1	Narzissten: Erfolgreiche, Gescheiterte und Erfolglose	123
9.2	Annäherungs- und Vermeidungstendenzen	124
9.3	Erfolgreiche Narzissten	126
9.4	Gescheiterte Narzissten	129
9.5	Erfolglose Narzissten	132
 Teil 4: Demonstration psychotherapeutischer Prozesse in der Klärungsorientierten Psychotherapie an Transkripten		
		135
10	Klärungsorientierte Psychotherapie bei Depression	
	<i>Rainer Sachse, Sandra Schirm</i>	137
10.1	Allgemeines.....	137
10.2	Das Transkript.....	137
10.3	Die Klientin	137
10.4	Der Text	138
10.5	Das therapeutische Vorgehen	148

11	Klärungsorientierte Psychotherapie bei narzisstischer Persönlichkeitsstörung	
	<i>Rainer Sachse, Sandra Schirm</i>	153
11.1	Allgemeines.....	153
11.2	Das Transkript.....	153
11.3	Der Klient.....	153
11.4	Der Text	154
11.5	Das therapeutische Vorgehen	163
12	Therapeutischer Umgang mit einer histrionischen Klientin: Wie man es nicht machen sollte!	
	<i>Rainer Sachse, Sandra Schirm</i>	169
12.1	Einleitung	169
12.2	Das Transkript.....	169
12.3	Kommentar	178
13	Klärungsorientierte Psychotherapie bei psychosomatischer Verarbeitungsstruktur	
	<i>Rainer Sachse, Sandra Schirm</i>	183
13.1	Allgemeines.....	183
13.2	Das Transkript.....	184
13.3	Die Klientin	184
13.4	Der Text	184
13.5	Das therapeutische Vorgehen	194
14	Psychosomatische Klientin: Die Demonstration eines schlechten Therapieprozesses	
	<i>Rainer Sachse, Sandra Schirm</i>	201
14.1	Einleitung	201
14.2	Das Transkript.....	202
14.3	Kommentar	210
	Die AutorInnen	214